

Melodien erlebten eine Renaissance

Gut besuchtes Konzert des MGV „Eintracht“ Kollnau

Waldkirch-Kollnau (db). „Unvergessene Melodien aus Operetten und Volksweisen“ aus aller Herren Länder standen im Mittelpunkt des abendlichen Konzertes des MGV „Eintracht“ Kollnau unter Mitwirkung des Mandolinvereins Kollnau-Gutach am letzten Samstag in der recht gut gefüllten Kollnauer Festhalle.

Fachkundig, hintergründig, unterhaltsam und mit viel Charme führte Ortsvorsteherin Gabriele Schindler als Moderatorin durch den interessanten Abend und ließ sich selbst von ihrer momentanen Gehbehinderung nicht davon abhalten, voller Elan am Mikrophon ihre „Frau zu stehen“. Vorsitzender Klaus Wissner begrüßte die zahlreichen Gäste und



Der Eintracht-Chor und Mandolinverein präsentierten sich in Kollnau als harmonischer Klangkörper von Format und Klasse.

Fotos: Detlef Berger

versäumte es nicht, allen Mitwirkenden, Dirigenten, Helfern, Sponsoren sowie der Ortschaft im Gabriele

Schindler herzlich zu danken. Teilweise längst vergessene Melodien erlebten für einen Abend nochmals

eine Renaissance. Teilweise solo, dann wieder gemeinsam brachten die beiden stattlichen Ensembles unter anderem „Evergreens“ wie „Moskau bei Nacht“, „Träume von der Moldau“, „Maske in Blau“ sowie „Feuerstrom der Reben“ zu Gehör und das Publikum fühlte sich hörbar bestens unterhalten. Mit dem finalen und zusammen dargebotenen „Blume von Hawaii“ endete das unterhaltsame Konzert und als Zugabe spielten Chor (Leitung: Wolfram Stütze) und Mandolinverein (Leitung: Hans Zimmermann) das gesamte Stücke zur Freude der Zuschauer einfach noch einmal. Ein schöner Abend voller Sehnsucht, Erinnerungen, ergreifender Musik und „großer Gefühle“.



Die Zuschauer in der Kollnauer Festhalle waren begeistert.